

VERANSTALTUNGSTAG

Donnerstag, 22. September 2011
08.30 Uhr - 17.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Allgemeines Krankenhaus Wien
Hörsaalzentrum der Medizinischen Universität Wien
Ebene 7, Hörsaal 4
Währinger Gürtel 18-20 | A-1090 Wien

Kongressmanagement und weitere Informationen

wiko wirtschaftskommunikation GmbH
Florianigasse 5a | A-1080 Wien
Tel: +43 (0)1 99 71 007 0 | Fax: +43 (0)1 99 71 007 7
wien@wiko.cc

Diese Veranstaltung ist mit
8 freien Punkten des
DFP sowie des ÖGKV approbiert.



PARTNER & SPONSOREN



ANMELDUNGEN

Bitte senden Sie uns unten stehendes Formular per **E-Mail (wien@wiko.cc)** oder **Fax +43-(0)1-99 71 007 7**. **Anmeldeschluss** ist der **8. September 2011**. Zahlung erfolgt nach Erhalt der Rechnung an die von Ihnen angegebene Adresse.

TEILNAHMEGEBÜHR

Die **Teilnahmegebühr** beinhaltet Seminarunterlagen, Kaffee & Erfrischungsgetränke sowie Mittagessen. Wir bitten um Verständnis, dass bei **Stornierungen** ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50% des Seminarbetrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird.

- EUR 250 (exkl. 20% USt) EUR 170 (exkl. 20% Ust): für Schaffler Verlag Vorteilskarten-Besitzer *) EUR 125 (exkl. 20% Ust): für Mitglieder der Plattform Patientensicherheit

Titel, Vorname, Nachname

Institution/Abteilung

Straße

Ort, PLZ *) Schaffler Verlag Vorteilskartennr.:

E-Mail Telefon

Um einen reibungslosen Ablauf und eine gelungene Veranstaltung garantieren zu können, müssen bitte zumindest die fett gedruckte Felder ausgefüllt werden.

PATIENTEN- SICHERHEIT

QUO VADIS?

KRANKEN- HÄUSER

zwischen
KOSTENDRUCK
und QUALITÄT

22. September 2011
Allgemeines Krankenhaus Wien
Hörsaalzentrum

Eine Veranstaltung
der Initiative „Sicherheit im OP“
und der
„Plattform Patientensicherheit“



HERZLICH WILLKOMMEN!

Mit dem Thema „Patientensicherheit quo vadis? Krankenhäuser zwischen Kostendruck und Qualität“ stellen wir den Balanceakt zwischen Ressourcenknappheit, Effizienzsteigerung und Aufrechterhaltung der Patientensicherheit in Österreichs Krankenhäusern in den Mittelpunkt eines hochkarätig besetzten Kongresses. Die Initiative „Sicherheit im OP“ legt ihren Fokus dabei auf den Stellenwert von Einweg-Produkten im modernen OP-Management sowie die Infektionskontrolle. Es ist uns daher ein großes Anliegen, mit dem Kongress einen Beitrag zu dieser für das österreichische Gesundheitssystem essentiellen Thematik zu leisten.

Mag. Friedrich Thomasberger
Vorstandsvorsitzender der Initiative Sicherheit im OP
www.sicherheitimop.at

Die Sicherstellung der Patientensicherheit ist die Kernaufgabe des Gesundheitssystems und wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung in der Medizin. Ein modernes, erfolgreiches Gesundheitssystem ist heute auf innovative Maßnahmen angewiesen, die gleichzeitig zur Effizienzsteigerung und zur Erhöhung der Patientensicherheit beitragen. Wir freuen uns auf spannende Diskussionen, interessante Best-Practice-Beispiele und neue Entwicklungen zur Vereinbarkeit dieser beiden Parameter, die für die Aufrechterhaltung unseres Gesundheitssystems so wichtig sind.

Dr. Brigitte Ettl
Obfrau Plattform Patientensicherheit
www.plattformpatientensicherheit.at

PROGRAMM

08.30 Uhr Einlass
Kaffee

09.00 Uhr Begrüßung & Einleitung
Hon.-Prof. Sektionschef Dr. Gerhard Aigner,
Bundesministerium für Gesundheit
Mag. Friedrich Thomasberger, *Vorstandsvorsitzender Initiative Sicherheit im OP*
Dr. Brigitte Ettl,
Obfrau Plattform für Patientensicherheit

09.30 Uhr KEYNOTE: Patientensicherheit in Europa – Status Quo und Zukunftsperspektiven
Prof. Dr. Dieter Conen, *Präsident Stiftung für Patientensicherheit, Zürich, Schweiz*

10.10 Uhr Medical Team Training – Der Golden Standard am Weg zu Patientensicherheit?
Univ. Prof. Dr. Norbert Pateisky, *Leiter Abteilung für klinisches Risikomanagement, Allgemeines Krankenhaus Wien*

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr SPAREN IM KRANKENHAUS – LEIDET DIE PATIENTENSICHERHEIT?

Gesundheitssystem und Gesundheitsökonomie
Univ. Prof. Dr. Bernhard Schwarz, *Leiter Karl Landsteiner Institut für Gesundheitsökonomie, Medizinische Universität Wien*

Effizienzanforderungen an Krankenhäuser und die Besonderheiten des OPs
Prof. Dr. rer. oec. Michael Greiling, *Fachhochschule Gelsenkirchen*

Qualitätsmanagement am Beispiel der Charité Berlin
PD Dr. Ortrud Vargas Hein, *Leiterin Qualitätsmanagement, Charité Berlin*

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr THEMENTISCHE
Die Teilnehmer teilen sich auf die verschiedenen Thementische auf

Thementisch I: Erhöhen Fehlermeldesysteme die Patientensicherheit?
Mag. Robert Hoge,
Referent für Qualitätsmanagement, AUVA

Thementisch II: Ökonomische versus funktionelle Aspekte bei OP-Materialien
Mag. Horst Grassegger, *Geschäftsführer und Gesellschafter, Sportclinic Zillertal*

Thementisch III: Woran scheitert die effektive Implementierung der WHO-Surgical Safety Checklist?
Univ. Prof. Dr. Norbert Pateisky, *Leiter Abteilung für klinisches Risikomanagement, Allgemeines Krankenhaus Wien*

Thementisch IV: Patientensicherheit am Beispiel des KH Hietzing
Dr. Brigitte Ettl, *Ärztliche Direktorin, Krankenhaus Hietzing*

Thementisch V: Der Standard und Notfall als Kostenfaktor
Univ. Prof. Dr. Michael Hiesmayr, *Leiter Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Medizinische Universität Wien*

Thementisch VI: Der Einsatz von Einweg OP-Trays in Verbindung mit Systemintegration im OP: Vorteile und Nutzen
Alexander Mainda, *Leiter Pflege OP Bereich und ZSVA, Kantonsspital Baden, Schweiz*

Thementisch VII: Effizienzsteigerung und Prozesskostenoptimierung im OP – europäische Vergleichsstudie von sechs Kliniken
Prof. Dr. rer. oec. Michael Greiling, *Fachhochschule Gelsenkirchen*

QUO VADIS?

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr PATIENTENSICHERHEIT UND WIRTSCHAFTLICHKEIT IM OP: WORAUF KOMMT ES AN?

Prozess- und patientenorientiertes Qualitätsmanagement im OP
Univ. Doz. DDr. Ferdinand Waldenberger, *Oberarzt der chirurgischen Abteilung, Krankenhaus Hietzing*

Unterstützt Joint Commission International die Sicherheit im OP?
Kornelia Fiausch, *MAS, LKH Villach*

16.30 Uhr PODIUMSDISKUSSION: Kostendämpfung versus Patientensicherheit?
Prof. Dieter Conen, *Präsident Stiftung für Patientensicherheit, Zürich, Schweiz*
Dr. Heinz Brock, *Ärztlicher Direktor AKH Linz*
Dr. Hans-Jörg Schelling, *Vorstandsvorsitzender der Österreichischen Sozialversicherungsträger*
Univ. Prof. MMag. Dr. Gottfried Haber, *Institut für Volkswirtschaftslehre Alpen-Adria Universität Klagenfurt*
Dr. Dietmar Schuster MBA, *Abteilung für Sozialpolitik und Gesundheit, Wirtschaftskammer Österreich*
Mag. Friedrich Thomasberger, *Vorstandsvorsitzender Initiative Sicherheit im OP*

17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Mag. Roland Schaffler, ÖKZ & Qualitas